

Club-Nachrichten Sektion Zofingen

Schweizer Alpen-Club SAC

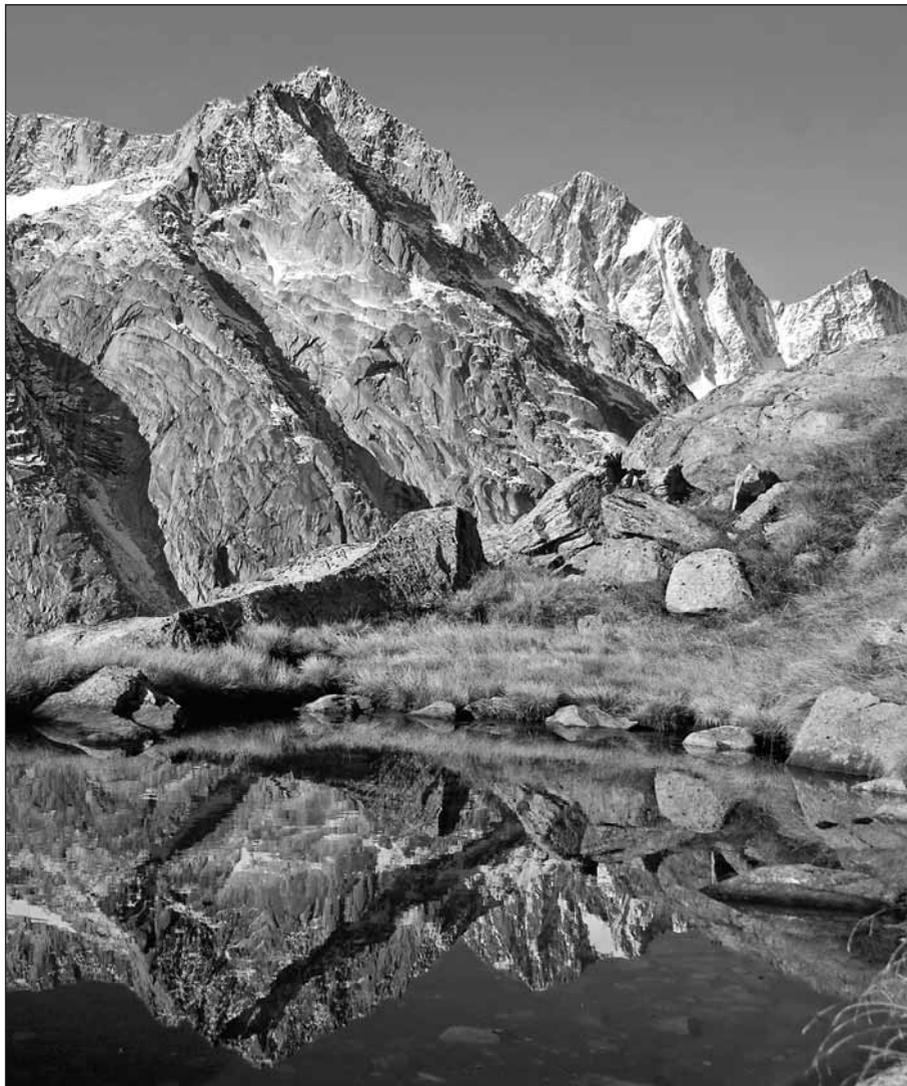
Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Nr. 1 Januar und Februar 2009





// GIA

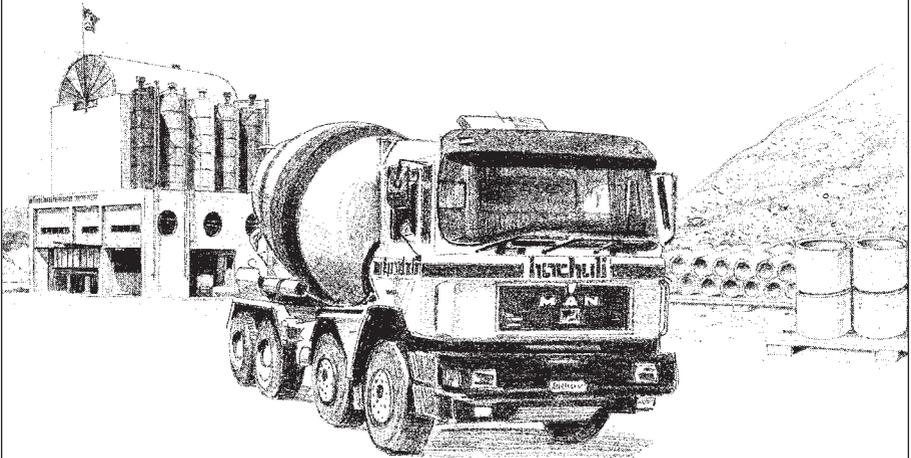
Fair und kompetent.

Ihr Partner für IT-Lösungen aus einer Hand.



GIA Informatik AG | Peyeremattstrasse 3 | CH-4665 Oftringen

Telefon +41 62 789 71 71 | Telefax +41 62 789 71 99 | info@gia.ch | www.gia.ch



hachuli

5742 KÖLLIKEN KIES · BETON · RÖHREN

Mitteilungen der Sektion Zofingen des SAC

42. Jahrgang Nr. 1 Januar und Februar 2009

Präsidentin: Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken,
Tel. 062 295 38 18

Kassier: Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83

Redaktion: Franziska Scherrer, Hottigergasse 8c, 4800 Zofingen, Tel. 062 534 98 84

Clublokal: Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr
Freitagsstamm im Restaurant Bögli, 20.00 Uhr

Titelbild: Lauteraar, Heinz Schaub

Bilder: Gideon Schöni

Redaktionsschluss: für die nächste Nummer **8. Februar 2009**

E-Mail: redaktion@sac-zofingen.ch

Homepage: www.sac-zofingen.ch

Einladung zur 135. Generalversammlung



Samstag, 10. Januar 2009, 20.00 Uhr Hotel Zofingen, Zofingen

Wir laden euch herzlich ein zur 135. Generalversammlung vom 10. Januar 2009. Wie bereits zur Tradition geworden, treffen wir uns ab 19.00 Uhr zum Apéro. Der offizielle Teil beginnt um 20.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Allfällige Anträge sind bis zum 31. Dezember 2008 an den Vorstand zu richten.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
2. Protokoll der Monatsversammlung vom 5. Dezember 2008
3. Touren
4. Jahresberichte (Die Jahresberichte sind im Bulletin Nr.1/2009 publiziert)
5. Betriebs- und Hüttenrechnung 2008
Revisionsbericht
6. Investitionen Lauteraar
7. Investitionen Vermigel
8. Budget 2009 und Mitgliederbeiträge 2010
9. Ehrungen
10. Wahlen
11. Verschiedenes



Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Hauptstrasse 16 · 5742 Kölliken · Telefon 062 724 12 95 · Fax 062 723 55 30
062 723 22 67

Über 150 Fahrzeuge ab Lager



Herzlich willkommen zu den sechs Modellreihen von Subaru, dem Pionier des 4x4. Zu permanentem AWD. Dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Fairen Nettopreisen. Sportlichem Fahrverhalten. Mehr Sicherheit. Und mehr Zuverlässigkeit. Überzeugen Sie sich selbst. Bei einer Probefahrt im Subaru AWD Ihrer Wahl.



GARAGE
F.K●NSTANTIN

Äussere Luzernerstrasse 21, 4665 Oftringen
Tel. 062 797 22 44, Fax 062 797 62 80
garagekonstantin@bluewin.ch – www.garagekonstantin.ch

Traktandum 6: Investitionen Lauteraar

Im Jahr 2008 konnten wir in der Lauteraarhütte neue Solarbatterien in Betrieb nehmen und die neuen Fensterläden schützen unsere Hütte vor den Unbilden des Wetters. Dank einer grosszügigen Spende von Robert Matter werden wir in diesem Jahr die alten Matratzen ersetzen können. In diesem Zusammenhang wollen wir das Erscheinungsbild und den Schlafkomfort in den beiden Schlafräumen in der Lauteraarhütte für unsere Gäste optimieren und neue Wolldecken und Fixleintücher anschaffen.

Die Hüttenkommission hat weitere Investitionen für das Jahr 2009 vorgesehen: Die Ostfassade der Dependance muss dringend neu verkleidet werden, um Witterungsschäden einzudämmen.

Um die Behaglichkeit und die Hygiene im Hüttenwartzimmer zu verbessern, wird ein neuer Bodenbelag verlegt. Dieser soll bessere Reinigungseigenschaften aufweisen und muss luftdurchlässig sein, damit die Feuchtigkeit vom Boden her nicht eingeschlossen wird.

Antrag

Der Vorstand stellt den Antrag, einen Kredit von Fr. 8 600.– zu Lasten des Lauteraarfonds zu bewilligen:

Matratzen	4 500.–
Fixleintücher	1 000.–
Wolldecken	2 100.–
Erneuerung Ostfassade Dependance	1 500.–
Bodenbelag Hüttenwartzimmer	1 000.–
Diverse kleinere Unterhaltsarbeiten	2 500.–
Subtotal	12 600.–
Minus Spende Schobi	4 000.–
Total	8 600.–

Traktandum 7: Investitionen Vermigel

Auch in der Vermigelhütte stehen Investitionen zur Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur an. So soll die Zufahrt vom Parkplatz bis zur Hütte mit Rasengittersteinen verbessert werden, damit die Fahrzeuge bei der Anlieferung von Gütern keinen Schaden nehmen. Die beiden Kellerfenster sind renovationsbedürftig und müssen erneuert werden. Die 40 Schlafplätze sollen mit je zwei neuen Wolldecken bestückt werden, um den Komfort für unsere Gäste zu erhöhen. Im Weiteren sind einige kleinere Anschaffungen angedacht.

Verbesserung Zufahrt	8 000.–
Fenster im Kellergeschoss	4 000.–
80 Wolldecken Fr.	2 400.–
Frostschutz in Heizung ersetzen	1 500.–
4 Fensterläden rot streichen	600.–
Geschirr ergänzen	1 000.–
Kabelloses Telefon	200.–
Total	17 700.–

Antrag:

Der Vorstand stellt den Antrag, einen Kredit von Fr. 17 700.– zu Lasten des Vermigelfonds zu bewilligen.

Holzverarbeitung
Brenn- und
Cheminéeholz

Hans Arnold

Hinterbergring 13
6260 Reiden
062 758 17 65
079 472 95 66

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch,
vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art
inklusive guter Beratung bei:

GERBER 

Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag–Freitag: 9.00–11.45 Uhr
14.30–18.00 Uhr
Samstagsmorgen 9.00–11.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



Eduard  Meyer & Co AG

Originale Weine aus besten Lagen 6260 Reiden
© 062 758 11 64 www.meyer-weine.ch

Daniel Vonwiller

Bergführer
Städtli 22
4663 Aarburg
062 791 14 76 / 079 668 44 88
dvonwiller@bluewin.ch

- Klettern und Bergsteigen
- Ski-, Telemark- und Schneeschuhtouren
- Steileisklettern
- Arbeiten am Seil



HASLER SPORT Zofingen

Gegen Vorweisung des Mitgliederausweises erhalten Sie auf
dem ganzen Sortiment **10% Rabatt.** (Ausgenommen Netto-
und Ausverkaufs-Artikel. Nicht kumulierbar, keine Pro-Bon.)

Gerbergasse 4
4800 Zofingen

Telefon 062 751 10 78
Telefax 062 751 34 37

Traktandum 8: Mitgliederbeiträge 2010

	Sektion	ZV (inkl. Abo Alpen)	Total
Einzelmitglieder	52.–	60.–	112.–
Familienmitglieder	104.–	88.–	192.–
Jugendmitglieder	30.–	25.–	55.–

Reduktion:

Nach 50 Jahren Mitgliedschaft reduziert sich der ZV-Beitrag um Fr. 30.–, der Sektionsbeitrag entfällt ganz.

Die Mitgliederbeiträge 2010 sind gegenüber 2009 unverändert.

Traktandum 9: Ehrungen

Wir freuen uns, die folgenden Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft im SAC zu ehren und danken für die Treue zu unserer Sektion.

25 Jahre

Heinz Bernhard	Zofingen
Jeannette Bühler	Oftringen
André Frenk	Solothurn
Jean-Claude Graf	Roggliswil
Katja Hotz	Zofingen
Annemarie Köpfler-Herzog	Fahrwangen
Franz Purtschert	Pfaffnau
Mirjam Ramel	Murgenthal
Nicola Tschamper	Burgdorf

40 Jahre

Josef Ackle	Niederlenz
Heinrich Hochuli	Meilen
Ulrich Niederer	Meilen
Jörg Stirnemann	Rothrist
Rosmarie Zimmermann	Aarburg

50 Jahre

Gérard Loegel	Bad Krozingen
Ulrich C. Roth	Zürich
Hans Rüedi	Oftringen
Fernand Thievent	Zofingen

60 Jahre

Jakob Schütz	Oftringen
--------------	-----------

65 Jahre

Ernst Bachmann	Wikon
----------------	-------

75 Jahre

Alfred Gut	Zofingen
------------	----------



Traktandum 10: Wahlen

Vorstand

Nach zehn Jahren als Vortragschef tritt Ernst Kohli per GV 2009 zurück. Edi Müller stellt sich für dieses Amt zur Verfügung.

Präsidentin; Sonja Frey, Kassierin: Ruth Graber, Aktuarin: Yvonne Ruesch, Wintertourenchef: Jörg Hermann, Sommertourenchef: Walter Bertschi, JO-Chef: Florian Zaugg, FaBe-Chef: vakant, Hüttenchef Lauteraar: Kaspar Bühler, Hüttenchef Vermigel: Kurt Hotz, Vortragschef: Edi Müller, Beisitz Sohlenschoner: vakant, Redaktion Club-Nachrichten: Franziska Scherrer, Bibliothek und Archiv: Luzia Heeb

Tourenkommission

Sonja Frey, Bruno Köpfli, Florian Zaugg, Walter Bertschi, Jörg Hermann, Fritz Hubmann, Hans Arnold

Hüttenkommission Vermigel

Kurt Hotz (Hüttenchef), Hermann Mosele, Max Schumm, Walter Lustenberger, René Russi (Andermatt), Tommy Dätwyler

Die seit letztem Jahr reduzierte Hüttenkommission erhält wieder Zuwachs. Die Hüttenkommission schlägt vor, Tommy Dätwyler in die Hüttenkommission aufzunehmen.

Hüttenkommission Lauteraar

Kaspar Bühler (Hüttenchef), Robert Matter, Werner Zaugg, Reto Lerch

Rechnungsrevisoren

Eva Marti, Heinz Roth

Bibliothek

Luzia Heeb

Der Vorstand dankt Ernst Kohli für das grosse Engagement und die spannenden Vorträge, die er in den letzten Jahren für uns arrangiert hat.

Ebenfalls ein grosser Dank gebührt Ueli Steiner. Seit vielen Jahren war Ueli dafür besorgt, dass die Mittwochswanderer unter kundiger Führung ihre grösseren und kleineren Ausflüge in die Umgebung unternehmen konnten.

Die Nachfolge von Ueli übernimmt Hansruedi Odermatt. Wir wünschen ihm in dieser Aufgabe viel Freude und eine grosse Schar begeisterter Mittwochswanderer.

Traktandum 11: Verschiedenes

Dank an Hotel Zofingen

Das Hotel Zofingen stellte uns im Jahr 2008 wiederum die Räumlichkeiten wie Bibliothek, Sitzungszimmer und Saal für unsere Monatsversammlungen unentgeltlich zur Verfügung. Wir schätzen diese Infrastruktur sehr und danken herzlich für diese grosszügige Unterstützung! Herr Günthardt und seinem Team sagen wir merci für die erfreuliche Zusammenarbeit und wünschen allen frohe Festtage und viel Schönes im 2009!

Jahresbericht der Präsidentin 2008

Liebe SAClerinnen und SACler

Im vergangenen Vereinsjahr lagen Freude und Leid eng beisammen. Wir durften gemeinsam viele schöne Touren unternehmen und die Kameradschaft pflegen. Umso schmerzlicher ist es, von den liebgewordenen Freunden Abschied nehmen zu müssen. Die beiden Bergunfälle haben unsere Sektion erschüttert.

In den Kommissionen wurde wiederum viel geleistet. Näheres dazu erfahrt ihr aus den jeweiligen Jahresberichten. Die Berichte sind in diesen Club-Nachrichten veröffentlicht und werden an der GV nicht vorgetragen.

Der Vorstand beschäftigte sich, nebst Touren- und Hüttenwesen, mit der Frage, wo und wie ein neuer Zugang zur Lauteraarhütte angelegt werden könnte. Die Neuverlegung des Hüttenwegs wurde im Zusammenhang mit dem Projekt KWO plus aktuell. Doch auch der Gletscherrückgang wird uns in naher Zukunft dazu zwingen, nach einer neuen Lösung zu suchen. Eine Lagebesprechung vor Ort ergab einige gute Ideen, die jetzt weiter verfolgt werden.

Das Lauteraargebiet gehört zur Pilotregion «Deutschschweiz» des Projekts «Alpenlandschaft Zukunft». Unsere Sektion ist aus diesem Grund für die Mitarbeit in diesem Projekt angefragt worden und wird durch zwei Mitglieder in der Projektgruppe vertreten.

Nach zehn Jahren als Vortragschef tritt Ernst Kohli per GV 2009 aus dem Vorstand aus. Er

hat in all den Jahren seine Beziehungen spielen lassen und es immer von neuem verstanden, die Monatsversammlungen mit interessanten Vorträgen zu bereichern.

Ueli Steiner hatte während vieler Jahre die Leitung der Mittwochswanderer inne und koordinierte die verschiedenen Ausflüge in die Umgebung von Zofingen.

Den beiden Kameraden ein herzliches Merci für ihr grosses Engagement!

Die erste Hüttensaison von Dora und Toni ist gut geglückt. Ich freue mich mit ihnen über diesen schönen Erfolg.

Es ist eine Freude, so viele engagierte SAClerinnen und SACler in unserer Sektion zu wissen. Denn ohne die tatkräftige Unterstützung vieler kann ein Verein nicht bestehen.

Ich danke an dieser Stelle allen herzlich, die sich in irgendeiner Form für unsere Sektion eingesetzt haben. Ihr habt tolle Arbeit geleistet!

Der schönste Dank jedoch kommt von euch. Indem ihr mit auf Touren und Wanderungen kommt, an gesellschaftlichen Anlässen teilnehmt und unsere Hütten besucht, bestätigt ihr uns in unserem Tun.

Ich wünsche allen eine Adventszeit ohne Hektik, frohe Festtage und viel Schönes im neuen Jahr.

*Herzliche Grüsse
Sonja Frey*

Jahresbericht Touren 2008

Wintertouren

Ich glaube nicht, dass die vergangene Skitourensaison unserer Sektion als gelungen bezeichnet werden kann. Unfälle, auch tödliche Unfälle können überall geschehen und so muss ich euch leider vom Unfall in der Skitourenwoche 1 berichten. Die Saison hatte

noch gut angefangen, obwohl natürlich rund die Hälfte der Touren wegen den schlechten Wetterverhältnissen verschoben oder angepasst werden musste. Aber dies ist an und für sich normal. Ich finde es toll, dass die Tourenleiterinnen und Tourenleiter immer nach Alternativen suchen und die Touren nicht einfach absagen. Wir müssen fest-

StWZ Energie

In der Region —
für die Region
Zofingen.

Marcel Ackle fährt mit Erdgas.
Informieren Sie sich über
«fahren mit erdgas»
bei StWZ Energie AG,
Tel. 062 745 32 32.



sandmeier 
Elektroplanung und Telematik GmbH

Elektroprojekte · EDV-Netzwerke · Lichttechnik · Energieberatung · Expertisen · Bauleitung

Urs Sandmeier
Eidg. dipl. Elektroinstallateur
Elektro-Telematiker
mit eidg. Fachausweis

Lenzburgerstrasse 2
5702 Niederlenz
Telefon 062 89124 51
Telefax 062 89131 14
E-Mail: Sandplan@gmx.ch



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten

Tel. 062 293 23 33

stellen, dass nach einem gelungenen Start der Skitourensaison diese tragisch endete. Wir wollen uns aber dennoch auf die Saison 2008/09 freuen.

Jörg Herrmann

Sommertouren

Die Sommertouren 2008 verliefen ganz wie das Wetter, einmal ruhig und schön und dann wieder nass und garstig! Leider mussten von den ausgeschriebenen Touren deren zwei wegen fehlenden Teilnehmern abgesagt werden. Andere wurden kurzfristig wetterbedingt geändert. Die beiden Tourenwochen sind mit kleinen Einschränkungen durchgeführt worden. Auch die Wanderwoche im Herbst war mit 25 Teilnehmenden sehr gut besucht! Auch dieses Jahr ist wieder aufgefallen, dass die Wanderungen, im Gegensatz zu den Hoch- oder Klettertouren immer sehr gut besucht wurden. Auch hatten wir eine Velotour im Angebot, die doch von einigen «Radlern» mit Begeisterung angenommen wurde. Vielen Dank allen Tourenleitern für die immer schönen Touren, die sie für uns organisieren!

Nun wünsche ich allen ein schönes und unfallfreies Bergjahr 2009.

Walter Bertschi

39. Jahresbericht der Mittwochswanderer

Liebe Clubkameradinnen,
liebe Clubkameraden

Wind, Regen und viel Sonnenschein bringen uns viele Früchte, Most, und Wein. Das Wandern verursachte uns stets den richtigen Durst, der am Ziel zuverlässig bekämpft wurde. Der neue Winter überraschte uns schon am 27. Oktober auf der Lindenhöhe mit dem ersten Schnee.

Was es in unserem Kreis noch nie gab? Alfred Gut durfte am 27. Mai seinen hundertsten Geburtstag feiern. Am folgenden Mittwoch hat uns Alfred zu einem feinen Essen – «zubereitet von Sämi» – in die Fröschengülle eingeladen. Wir danken Alfred herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Im November besuchten 20 Personen die Kehrichtverbrennungsanlage in Oftringen. Alle Teilnehmenden waren von der Leistung in diesem Unternehmen sehr beeindruckt. Wir müssen uns stets bewusst sein, dass aus unseren Abfällen nur andere Produkte in gleicher Menge werden.

Mit einem gemütlichen Hock haben wir das alte Jahr im Pfadiheim Aarburg verabschiedet.

Aus gesundheitlichen Gründen hat David Häusermann unser Kässeli abgegeben. Ich danke David im Namen der Mittwochswanderer für die Verwaltung von unserem Geld und Weinvorrat während vielen Jahren. Wir wünschen David weiterhin alles Gute.

In Clubkamerad Hans Roth haben wir einen kulanten Nachfolger gefunden.

Mit Freude darf auch ich meine Aufgabe an Hansruedi Odermatt übergeben. Er wird daran seine Vergnügen haben.

Ich danke allen Wanderleitern, die uns über Jahre durch unsere schöne Umgebung geführt haben und auch im neuen Jahr wieder mitmachen können.

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich von der Betreuung der Mittwochswanderer.

Ihnen, liebe Clubmitglieder, danke ich für die gute Kameradschaft.

Zum neuen Jahr wünsche ich euch allen mit den Familien alles Gute und möglichst viele frohe Erlebnisse.

Ulrich Steiner

HOTEL * * ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN
BERGTOUREN
BEGINNEN AM
STAMMTISCH –
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

Jahresbericht Vermigel 2008

Winter: Nun hat der Winter bereits Ende November mit aller Macht im Gebirge Einzug gehalten. Winterzeit: auch wieder Zeit, um auf die vergangene Saison Rückschau zu halten. Nach einem zurückhaltenden Wintereinzug mit genügend, aber nicht allzu viel Schnee begann die Wintersaison wie gewohnt über den Jahreswechsel. Bezeichnend für die Winterzeit war, dass vor allem an den Wochenenden schönes und ideales Tourenwetter herrschte, unter der Woche dagegen oft unbeständiges Wetter mit Niederschlägen zu verzeichnen war. So war unsere Hütte über Samstag/Sonntag immer sehr gut besucht und die Hüttenteams konnten sich über Arbeit nicht beklagen. Nur die Ostertage waren ein Ausfall. Lag am Gründonnerstag noch Sonne über der Unteralp, fiel über die Festtage immer wieder Schnee in grossen Mengen, sodass der Hüttenchef mit seiner Crew in der Hütte beinahe eingeschneit wurde.

Im vergangenen Winter wurde die Vermigelhütte von verschiedenen Teams an 14 Wochenenden oder sogar Verlängerungen bewartet. In dieser Zeit konnten wir ca. 450 Übernachtungen zählen inkl. Selbstversorger und eines Lagers. Die letzten Tourenfahrer besuchten uns noch vom 1. bis 4. Mai 2008, dann stellte auch die Gemsstockbahn ihren Betrieb ein und in der Unteralp wurde es ruhig. Auf dem Rückweg nach Andermatt mussten die Ski dann gut eine Stunde getragen werden.

Sommer: Trotz den noch grossen Schneemassen Anfang Mai (von der alten Vermigelhütte sah man praktisch nichts, Schnee wie zu Urzeiten!) konnte Ende Juni die Hütte schneefrei erreicht werden. Den ganzen Sommer über waren ideale Bedingungen für Wanderungen und Gipfelbesteigungen. Doch schon in der zweiten Hälfte September fielen erstmals grössere Mengen Neuschnee. Nach wenigen Tagen war die weisse Pracht aber schon wieder weg und die beliebten Passübergänge wieder uneingeschränkt begehbar. In den Sommermonaten wurde unsere Vermigelhütte während 15 Wochen durchgehend bewartet und ca. 980 Übernachtungen gezählt.

Dazu kam eine Anzahl von Tagesgästen, die auch immer gerne bewirtet werden. Am 14. Oktober beendeten wir die Sommersaison 2008.

Arbeiten: Mitte Oktober konnten wir endlich die neuen Matratzen zur Hütte bringen. Schlechtes Wetter, Schneefall oder Terminkollisionen liessen einen früheren Transport nicht zu. Nun können sich die müden Tourengänger auf neuen Liegeplätzen wieder in tiefem Schlaf bestens erholen. Zudem wurde um die Kläranlage ein demontierbarer Zaun installiert, damit sich das Vieh auf den verschiedenen Deckeln nicht verletzen kann. Der notwendige Holztransport konnte auch nicht bei idealen Wetterverhältnissen durchgeführt werden. Die Teilnehmer können ein Lied davon singen. Das Holz kam aber trotzdem trocken in die Hütte.

Hüttenfahrten: Die Frühlingshüttenfahrt fand bei idealen Bedingungen statt. Viele fleissige Hände brachten die Hütte wieder in Schuss. Den Apéro konnten alle bei warmem Wetter draussen geniessen. Grossputz war im Frühling angesagt, war doch nach dem strengen Wintereinsatz überall eine Reinigung notwendig. Doch namentlich im Herbst, unter der Leitung von Max Schumm, war die Teilnehmerzahl sehr gering. Trotzdem konnten alle anstehenden Arbeiten gut erledigt werden.

Einen ganz **herzlichen Dank** möchte ich allen aussprechen, die mit ihrem grossen Einsatz zum Gelingen des guten Hüttenbetriebes beitrugen. Ein treues Team von Hüttendienstlern und die Hüttenkommission ermöglichen eine sehr gute Zusammenarbeit. Katja und ich freuen uns auf ein weiteres interessantes Jahr in der Vermigelhütte.

Zum Schluss wünschen wir Euch frohe Festtage und viel Glück im neuen Jahr. Bis bald, irgendwo hoch in den Alpen oder auf einer Wanderung.

*Euer Hüttenchef
Kurt Hotz*

Jahresbericht Lauteraar 2008

So rasant, wie sich die Gletscher in den letzten Jahren zurückziehen, so schnell gehen die Hüttenjahre an uns vorbei. Nun ist es bereits wieder Zeit, einen Hüttenbericht zu schreiben. Wie alle schon seit der letzten GV wissen, ist das neue Hüttenwartspaar Dora und Toni Mettler auf der Lauteraar. Sie haben sich hervorragend eingelebt und mit entsprechendem Engagement Werbung für die Hütte betrieben. Der Erfolg schlägt sich in den Übernachtungszahlen nieder, fanden doch 1300 Personen den Weg zur Hütte (Winter 140, Sommer 1160 Personen). Sicherlich hat die gute Küche von Dora zusätzlich dazu beigetragen, nicht nur die Bekanntheit von Toni, dem Unverwüstlichen. Euch beiden möchte ich an dieser Stelle den besten Dank aussprechen und noch eine ebenso erfolgreiche Saison 2009 wünschen.

An und um die Hütte sind dieses Jahr auch wieder einige Arbeiten angefallen und erledigt worden. Bei der Hüttenfahrt Mitte Juni isolierten unsere Joler den Hüttenboden. Es brauchte da schlanke, handwerklich geschickte Leute, die keine Platzangst hatten. Flöru, dir und den Jungs ein recht herzliches Dankeschön.

Ebenfalls wurden einige elektrische Installationen abgeändert. Schobi nahm mit dem Schreiner das Mass für die neuen Fensterläden auf und gab sie in Auftrag. Sie wurden dann Ende Saison montiert, so dass sie fristgerecht verriegelt und verschlossen werden konnten. Sie passen gut zur Hütte.

Während dem Sommer schliff Toni mit einigen Helfern alle Hüttenfenster ab und strich sie neu. Ebenfalls fand er einen Spender für den neuen Treppenbelag, den er sogar zum Verlegen verpflichten konnte. Für die Spende und die Frondienstleistung der Bodenlegerfirma Frey in Kölliken danke ich nochmals recht herzlich. Dann möchte ich auch nicht den Maler Geri Matter vergessen, der die Küchen-

decke ebenfalls neu gestrichen hat. Besten Dank!

Ende August, an einem Samstagabend, gaben auf einmal die Solarbatterien den Geist auf. Zum Glück war unter den Gästen ein Elektriker und die Notstromgruppe in der Dependance. So konnten die Batterien notdürftig bis am Montag überbrückt werden, bis der Elektriker vom Tal ein Provisorium errichtete. Die neuen Batterien sind bestellt und werden Mitte Dezember montiert.

Der Weg auf dem Gletscher musste auch wieder den ganzen Sommer hindurch umgesteckt werden, weil er komplett in sich zusammenfällt. Die Arbeit am Weg wird uns auch in den nächsten Jahren nicht erspart bleiben.

Anlässlich der Herbsthüttenfahrt räumte Werner mit weiteren Teilnehmern den Abfall im Giesterhüttli auf. Dabei entdeckten sie den schlechten Zustand der Hütte. Die Planung eines Ersatzes erfolgt im nächsten Jahr. Es bleibt mir all denen zu danken, die in jeglicher Art und Weise zum Gelingen dieses Hüttensoommers beigetragen haben. Die andern möchte ich ermutigen, sich im nächsten Jahr wieder einmal auf den Weg zur Hütte zu begeben.

Investitionen im nächsten Sommer beinhalten vor allem die Anschaffung von neuen Matratzen und Wolldecken. Im Hüttenwartszimmer muss dringend der Bodenbelag ersetzt werden. Ebenso muss die Ostseite der Dependance saniert werden, weil es hineinregnet. Ebenfalls anfallen werden Wegarbeiten auf dem Gletscher.

Von meiner Seite her bleibt mir euch nur noch besinnliche Festtage, einen guten Rutsch ins 2009, Gesundheit und Bergheil im neuen Jahr zu wünschen.

Euer Hüttenchef Kaspar

Jahresbericht über das Vortragswesen 2008

Mit einem kurzen Überblick wollen wir die Vorträge anlässlich der Monatsversammlungen 2008 noch einmal Revue passieren lassen.

1. Februar Fotovortrag von Walter Bertschi, Peter Soland und Heinz Schaub

Sommertourenwoche 1 Zermatt – Lauteraar Sommertourenwoche 2 Hochstuba

Von der Schönbühlhütte startete die TW1. Walter zeigt Bilder der verschiedenen Touren, wie Gratklettern auf Point Zinal, die Besteigung des Doms, den Angriff auf das Lauteraarhorn mit wetterbedingtem Abbruch. Dann der Ausklang am Jubiläumsanlass in der Lauteraarhütte.

Peter und Heinz zeigen Bilder aus dem Stubaital. Auch bei Regenwetter werden Ziele in Angriff genommen, wie östliche Knotenspitze, Ruderhofspitze, der Wilde Feiger, die Sonklar Spitze und der Wilde Pfaff.

7. März Fotovortrag von Ursula Liebhard
Hawaii – Insel der Träume

Ursula stellt uns die Insel vor. Nach der Hauptinsel Oahu mit der Stadt Honolulu die Insel Maui. Auf Big Island macht sie den Aufstieg ab Meereshöhe auf 4200 m auf den Vulkan Maunakea. Dann die verwitterte Insel Kauai. Fauna und Flora, Sonnenauf- und -niedergänge, wunderschöne Landschaftsbilder kommen abwechselnd zum Zug.

4. April Diavortrag von Bruno Siegrist
Fauna und Flora in der Bergwelt

Bruno entführte uns in die Regionen Entlebuch, Lauteraar und Aletsch. Er benötigte viel Zeit und Geduld, um die vielen, zum Teil sehr seltenen Vögel zu fotografieren, wie den Morrellregenpfeifer, Auerhahn und Birkhahn. Auch auf die Problematik über das Vorkommen von Luchs, Bär und Wolf kam Bruno zu sprechen.

2. Mai Fotovortrag von Florian Zaugg
JO-Highlights aus vergangenen Zeiten

Von den regen JO-Anlässen aus den letzten Jahren sehen wir Ausschnitte, wie das Pfingstklettern, Parcours mit Mutproben, Tourenwochen mit Besteigungen beachtlicher Gipfel. Auch ein kurzer Film mit der Abfahrt vom Rot-

stock, wo die Jungen herrliche Spuren in den Schnee legen.

5. September Fotovortrag von Walter Köpfl
Ein Jahr unterwegs in Russland und Zentralasien

Gemeinsam mit Iris besuchte Walter diese Länder. Auf dem Roten Platz beeindruckten die orthodoxen Kirchen mit ihren goldenen Kuppeln. Es geht vorbei am Baikalsee, durch die Mongolei, über Kasachstan, Kirgisien, Usbekistan in den Iran. Dann wieder heimwärts durch die Türkei, Griechenland, Italien. Gewaltige Eindrücke! Insgesamt 42000 km nahmen die beiden unter die Räder. Man bedenke, Walter machte diese Strapazen im Rollstuhl mit.

3. Oktober Diavortrag von Werner Zaugg
Einheimische Orchideen

Wir lernen verschiedene Standorte, auch in nächster Umgebung, kennen. Welche Sorten brauchen viel Licht, welche viel Schatten? Von den 73 in der Schweiz wachsenden Arten hat Werner deren 28 gefunden und fotografiert. Der entsprechende Aufwand hat sich gelohnt. Wir sehen herrliche Diaaufnahmen in seinem sehr interessanten und lehrreichen Vortrag.

7. November Fotovortrag von Hansrudolf Keusen
Brückelnde Berge, neue Gefahren für den Bergsteiger

Ein aktuelles Thema, welches der erfahrene Geologe zu vermitteln weiss. Seine vier Hauptpunkte sind: Klimaveränderung, Permafrost, Hitzesommer 2003 und Gefahren für den Bergsteiger. Sehr viel Neues durften wir in Wort und Bild erfahren zu diesen Themen. Ein eindrücklicher Amateurfilm zeigt einen Murgang, direkt aufgenommen vom zehnjährigen Sohn eines Schäfers. Fazit des Abends: Selbstverantwortung für den Bergsteiger ist geboten.

5. Dezember Fotovorträge, gemeinsam gestaltet von Walter Bertschi, Monika Müller, Daniel Vonwiller, Stefan Flückiger, Dominik Schild und Florian Zaugg.

Rucksackverläsete 2008

Nochmals in Erinnerung rufen uns die RefentInnen mit ihren Bildern die verschiedenen Wander-, Ski-, Hochgebirgs-, und Klettertouren. Besondere Höhepunkte und Pointen machen den Anlass zum Vergnügen.

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Am Ende meines zehnjährigen Mitwirkens im Vorstand als Vortragsbeauftragter danke ich allen, welche mit ihren Beiträgen ihre Erlebnisse, Eindrücke und Erfahrungen übermittelt haben. Nicht allen ist es gegeben, einen perfekten Vortrag in Wort und Bild zu halten. Aber eure Erlebnisse sind immer «herübergekommen». Zu-

dem habt ihr die Arbeit, die dahinter steckt, auf euch genommen. Das spontane Mitmachen hat mich immer wieder beeindruckt. Darum war stets mein Grundsatz, die clubeigenen Beiträge in der Priorität vor die «fremden», meist aber auch sehr interessanten Vorträge zu stellen. Mit meiner Verabschiedung danke ich allen Referentinnen und Referenten und wünsche viel Freude bei der Gestaltung eurer neuen Beiträge.

Für das neue Bergjahr wünsche ich euch allen viel Glück und Freude, und vor allem ein unfallfreies 2009.

*Euer gewesener Vortragschef
Ernst Kohli*

Jahresbericht JO/KiBE 2008

Mutationen

Eintritte: Fabio Rykart
Elvira Huber
Puls Michael

Austritte: Dominic Hunziker
Sandro Baumgartner

Übertritte: Rebekka Daehn
Dominik Schild

Mitgliederbestand

Ende 2007

JO 17 Knaben / 8 Mädchen
KiBe 4 Knaben / 6 Mädchen

Ende 2008

JO 16 Knaben / 8 Mädchen
KiBe 4 Knaben / 6 Mädchen

Leiter

Dankeschön an das Leiterteam. Durch euer Engagement werden uns tolle Erlebnisse in unserer Natur ermöglicht. René Wyss hat neu den Kursleiter im Sportklettern, Gratulation! Da Ursina und Christian ihr zweites Kind erwarten, werden sie im nächsten Jahr durch die anderen Leiter entlastet.

Touren 2008/Winter

Es konnten schöne Touren unternommen werden. Leider mussten auch diesen Winter Touren

abgesagt werden, da es an Teilnehmern mangelte. Leider fiel auch die Tourenwoche darunter. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 4,8 Teilnehmern pro Tour (bei 7 Touren).

Sommer

Trotz Wintereinbruch während der Tourenwoche in der Moiryhütte war es eine tolle Woche. Wir konnten jeden Tag etwas unternehmen und hatten es lustig zusammen. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 6,5 Teilnehmern pro Tour.

Sportklettern

Das Sportklettern ist wie in den letzten Jahren der Renner. Am Mittwochstraining sind 8–15 motivierte Jugendliche am Trainieren. Auch das erstmals durchgeführte Kletterlager im Herbst war ein voller Erfolg. Die durchschnittliche Beteiligung war bei 10,9 Teilnehmern pro Anlass.

Ausblick

Im Jahr 2009 werden nur noch zwei Tourenwochen durchgeführt, eine Hochtouren- und eine Sportkletterwoche. 4./5. Juli ist das Gipfelbuch vom Hienderstock genau 60 Jahre auf dem Gipfel. Da es übervoll ist, möchten wir an diesem «Jubiläum» ein neues Gipfelbuch platzieren. Zu diesem Anlass sind auch SACler/innen herzlich willkommen.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit lustigen Erlebnissen zusammen mit den Jugendlichen.



Staffelbacher **Gitzfleisch**

zu verkaufen

- Trockenfleisch
- Geschnetzeltes
- Voressen
- Rauchwürste
- Schlegel (ganz, mit Knochen)

Vakuumverpackt in Portionen

Brigitte Holderegger 079 303 67 03

BAUBIOLOGIE ARCHITEKTUR

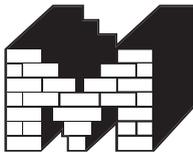


Planung Beratung
Bauführung

Neu- und Umbauten
Massiv- und Holzbauten

Architektur
Baubiologie
Minergie

Hans Felber 4803 Vordemwald 062 751 61 02
hans.felber@bluewin.ch



Gottlieb Müller AG

H o c h - u n d T i e f b a u

4800 Zofingen

Telefon 062 746 88 11

www.gottlieb-mueller.ch

**Bauen – dauernde
Werte schaffen!**

Für Bergtouren gut gerüstet.....

Ihre Berg- und Wanderkleidung wetterfest imprägniert — schweiss- und schmutzfrei — dank schonender Reinigung, frisch und sauber gepflegt bei garantiertem Umweltschutz!

Riedtalstr. 14
4800 Zofingen



Ihr Reinigungs-Spezialist

Telefon
062 752 13 30

Jahresbericht Familienbergsteigen 2008

Viel versprechend hatte das FaBe-Jahr begonnen. Auf der Schneeschuhtour vom Samstag, 29. März hatten 9 Kinder, 6 Erwachsene und ein junger Hund den Plausch, auf gemütliche Art den Bleikenkopf im Entlebuch zu erklimmen.

Beim Pfingstklettern, das erstmals mit der JO und dem KiBe durchgeführt wurde, gelang es leider nicht, die FaBeler mit den anderen Kindern vom SAC bekannt zu machen. Vom FaBe nahmen nur Jeannette, Ladina und Fiona teil, die dann aber leider schon früher wieder abreisten, zu sehr nagte noch der unerwartete und schmerzliche Verlust von Rolf Züger an ihnen.

Beim Goldwaschen am Wochenende vom 28./29. Juni in Disentis konnte unser Tourenleiter Andi Fischer wiederum eine ganze Heerschar von FaBelern (Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren) begeistern. Campen mit Feuerstelle, spielen und plantschen im kleinen See und erst noch nach Gold suchen. Das bleibt bei allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung.

Das Wochenende im August mit Wandern und Übernachten in der Alphütte sowie Klettersteig bei Leysin (Tour d'Äi) konnte leider nicht durchgeführt werden, da sich der Tourenleiter kurz zuvor eine Verletzung zugezogen hatte. Zudem meldeten sich nur die Familien von Andi Fischer (TL) und von Jeannette an.

Es macht den Eindruck, dass sich noch viele FaBeler scheuen, an Touren mit der Bezeichnung «Klettern» und «Klettersteig» teilzunehmen.

Die Höhlentour war im wahrsten Sinne des Wortes der krönende Abschluss vom FaBe-Touren-

programm 2008. Urs Frey jun. konnte am 25. Oktober bei der Grotte de la Malatière 22 Teilnehmer begrüßen.

Rückblickend war es ein FaBe-Tourenjahr mit Höhen und Tiefen. Die Tourenleiter und die FaBeler bedauern, dass wir unseren FaBe-Chef und unser Zugpferd, Rolf Züger, im April so unerwartet verlieren mussten.

Das FaBe-Jahresprogramm 2009 hat fünf Touren aufgeführt. Falls jemand auch an Touren von der JO oder vom KiBe Interesse hat, zögert nicht. Nehmt mit dem jeweiligen Tourenleiter Kontakt auf. Je nach Alter der Kinder und Schwierigkeit wird eine Teilnahme möglich sein.

Ich kann das FaBe nicht mehr im selben Rahmen leiten. Die Zukunft vom FaBe hängt also davon ab, ob sich weiterhin Tourenleiter zur Verfügung stellen. Das Allerschönste wäre, einen motivierten und engagierten FaBe-Chef zu gewinnen, der dieses junge Element des SAC Zofingen im ähnlichen Rahmen weiterführt.

*Jeannette Bühler
Stv. FaBe-Chef*

Ergänzend:

Es kann vorkommen, dass das FaBe-Programm kurzfristig verschoben oder geändert wird (Wetter und andere Einflüsse). Deshalb werden die FaBeler immer per Mail auf dem Laufenden gehalten. Falls jemand Interesse am FaBe hat, aber noch nicht auf unserer Mail-Verteilerliste ist, bitte melden bei fabe@sac-zofingen.ch

Jahresbericht der Bibliothek 2008

Liebe Bergkameradinnen
Liebe Bergkameraden

Unsere Bibliothek wurde in diesem Jahr mit total 56 Landeskarten bereichert. 31 Karten vom Massstab 1:25000 wurden durch die neusten Ausgaben ersetzt. Bei den 50000er-Karten wurden 11 neue Karten mit Wanderrouten und 14 Skitourenkarten angeschafft.

Seit diesem Jahr sind folgende neue Bücher in der Bibliothek zu finden:

- Erste Hilfe für Wanderer und Bergsteiger (neue Auflage)
- Bergsport Sommer (neue Auflage)
- Skitouren Nordbünden
- Wanderziel Gipfel Oberwallis
- Alpinwandern Graubünden Nord
- Schneeschuh-Tourenführer Zentralschweiz
- Bergfloh – Bergwandern mit Kindern – Glarus, Zentralschweiz

Alle Clubnachrichten der letzten fünf Jahre (2003–2007) sind zu einem Buch gebunden worden.

Auch dieses Jahr wurde die Bibliothek rege genutzt. Beim Nachzählen der Einträge bin ich auf 91 Besuche gekommen. Dabei wurden 273 Karten und 66 Führer, Lehrschriften oder CDs ausgeliehen.

Profitiert weiterhin von diesem guten Angebot. Unsere SAC-Bibliothek ist für alle Sektionsmitglieder zugänglich! Es gibt viele, die diese Dienstleistung noch nicht kennen. Meldet euch bei mir, gerne zeige ich euch beim ersten Besuch das Ausleihverfahren.

Für die sorgfältige Behandlung der Medien, einen genauen und lesbaren Eintrag, die fristgerechte Rückgabe (Ausleihfrist 2 Monate) und für das richtige Einordnen bin ich euch sehr dankbar.

Ich wünsche euch allen viel Spass beim Studieren von Karten oder Führern und viele erlebnisreiche, unfallfreie Bergtouren.

*Die Bibliothekarin
Luzia Heeb*

Jahresbericht der Clubnachrichten 2008

Liebe SAC-Freunde

Vor einem Jahr hat mich Michael Lewis davon überzeugt, dass das Zusammenstellen der Clubnachrichten mit euren Beiträgen und Fotos total interessant und voller Überraschungen ist. Von Hansruedi Marti erhielt ich dann noch eine zusätzlich wichtige Instruktion. Um das «Gut zum Druck» ordentlich durchzulesen und wichtige Korrekturen vorzunehmen, ist der Genuss eines Biers der Marke «Eigenbrau» unverzichtbar. Hoffentlich gibt es für den eingetretenen Lieferengpass eine baldige Lösung!

Ich danke euch allen für die Zusendung der amüsant abgefassten Berichte und die eindrucksvollen Fotos, die ich immer mit grosser Neugier entgegennehmen darf. Für die professionelle Unterstützung, das Eingehen auf meine Wünsche und die fristgerechte Lieferung der Clubnachrichten bedanke ich mich bei der Druckerei des Zofinger Tagblatts recht herzlich.

Für das kommende Jahr wünsche ich euch allen spannende und unfallfreie Tage in der Bergwelt.

*Eure Redaktorin
Fränzi Scherrer*

Betriebsrechnung 2008 – SAC Sektion Zofingen

	Budget 2008	Ergebnis 2008	Budget 2009
Einnahmen:			
Mitgliederbeiträge	21'000.00	22'212.00	22'000.00
Zinserträge	4'400.00	7'547.63	4'800.00
Total Einnahmen	25'400.00	29'759.63	26'800.00
Mitgliederverwaltung Bern	1'000.00	1'012.65	1'000.00
Versicherungen	400.00	332.50	400.00
Steuern Kanton Aargau	4'000.00	4'979.30	3'800.00
Bibliothek	1'000.00	860.50	1'000.00
Anschaffungen, Reparaturen	1'000.00	260.00	700.00
Inserate, Todesanzeigen	500.00	1'496.95	500.00
Drucksachen, Büromaterial	800.00	602.50	700.00
Porti, Post-, Bankspesen	600.00	394.60	500.00
Werbung	2'000.00	1'250.00	1'500.00
Club-Nachrichten	6'500.00	6'464.30	6'500.00
Beitrag an JO	1'100.00	1'100.00	1'100.00
Tourenleiterspesen, Subventionen	4'000.00	4'086.00	4'000.00
Leiterausbildung, Kurse	2'000.00	2'992.00	2'000.00
Vortragswesen	700.00	684.05	700.00
GV, Ehrungen, Geschenke	1'000.00	993.50	1'000.00
Vorstandsspesen, Diverses	1'100.00	2'382.70	1'400.00
Total Ausgaben	27'700.00	29'891.55	26'800.00
Ergebnis Betriebsrechnung	-2'300.00	-131.92	-
JO-Kasse			
Einnahmen		12'410.00	
Ausgaben		14'140.10	
Ergebnis JO-Kasse		-1'730.10	
Kletterwandrechnung			
Einnahmen		1'154.00	
Ausgaben		697.40	
Ergebnis Kletterwand		456.60	
Hüttenrechnung Lauteraar			
Einnahmen:			
Hüttentaxen		24'391.00	
Verkauf Warenvorräte an Hüttenwart		2'540.70	
Flabentschädigung		1'033.00	
Subvention SAC Bern, Hüttenkommission		16'500.00	
Spenden für Investitionen 2009		5'560.00	
Total Einnahmen		50'024.70	
Ausgaben:			
Hüttenbewartung		3'120.00	
Versicherungen, Steuern, Telefon, Diverses		4'856.35	
Unterhalt, Investitionen		35'922.80	
Hüttentaxablieferung an ZV		3'578.30	
Total Ausgaben		47'477.45	
Ergebnis Lauteraar		2'547.25	
Budget Investitionen Lauteraar 2009			
Matratzen, Wolldecken, Diverses, Traktandum 6			12'600.00

Hüttenrechnung Vermigel

Einnahmen:

Hüttentaxen	61'819.05
Hüttenbetrieb	25'775.20
Total Einnahmen	87'594.25

Ausgaben:

Hüttenbetrieb, Versicherungen, Diverses	45'512.25
Unterhalt, Investitionen	9'970.50
Steuern Kanton Luzern	19'868.50
Total Ausgaben	75'351.25
Ergebnis Vermigel	12'243.00

Budget Investitionen Vermigel 2009

Zufahrt, Wolldecken, Diverses, Traktandum 7	17'700.00
---	-----------

Tourenkasse

Spenden Einnahmen	200.00
Ausgaben	–
Ergebnis	200.00

Vermögensveränderungen 2008

	Stand 01.12.07	Veränderung	Stand 01.12.08
Betriebsrechnung	14'781.32	-131.92	14'649.40
Kletterwand	22'995.55	456.60	23'452.15
Lauteraar	45'232.35	2'547.25	47'779.60
Vermigel	286'037.40	12'243.00	298'280.40
JO-Kasse	16'093.60	-1'730.10	14'363.50
Tourenkasse	11'100.05	200.00	11'300.05
Seniorenkasse	473.25	-473.25	–
Reserven Bbliothek	2'130.00	–	2'130.00
Total	398'843.52	13'111.58	411'955.10

Bilanz per 1. Dezember 2008

Aktiven

Kasse	101.50
Postkonto	17'059.67
Post Depositenkonto	61'237.20
Bankguthaben	155'567.39
Wertschriften	120'000.00
Termingeldanlage	50'000.00
Debitorenguthaben	16'500.00
Verrechnungssteuer	1'794.34
Lauteraarhütte	1.00
Vermigelhütte	1.00
Hüttenmobiliar, Bibliothek	1.00
Total Aktiven	422'263.10

Passiven

Kreditoren	10'308.00
Gesamtvermögen	411'955.10
Total Passiven	422'263.10

Spesenansätze 2009 für Tourenleiter

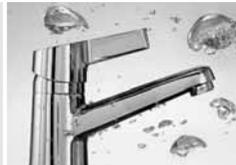
Kilometeransatz CHF 0.15 für SAC und CHF 0.075 für JO, unverändert
Übernachtungsansatz CHF 25.00 neu

*Vielen Dank
unseren Inserenten!*

wülser

www.wuelser.net

Wülser Zofingen AG
Mühlethalstrasse 67
4800 Zofingen
Telefon 062 746 92 00



«Seit 1933 – Das fortschrittliche
Familienunternehmen mit Tradition»

HONDA
POWER EQUIPMENT



Rasentraktor
HF 2220 K1 H

20 PS
Schnittbreite 122 cm
Hydrostat Getriebe

Rasenmäher mit Vergnügen

Zeit sparen und erst noch bequem:
mit einem HONDA Rasentraktor

Beratung Verkauf Service

hans kunz
landtechnik

Zihlmattweg 2 Tel. 062 758 25 00
6262 Langnau LU Fax 062 758 25 48



Das **MONATS**
BULLETIN

*erreicht alle Haushalte
in Zofingen!*

Monatsbulletin Zofingen
Zofinger Tagblatt AG, ztprint
Henzmannstrasse 20, 4800 Zofingen
Tel. 062 745 93 99, Fax 062 745 93 98
E-Mail: bulletin@ztonline.ch

WERBETRÄGER FÜR 1 MONAT

Mutationen Mutationen Mutationen Mutationen

Wir begrüßen die neuen Clubmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

Irène Barmettler, Rothrist	Einzelmitglied
Monika und Sascha Ziörjen mit Lenny und Emily	Familienmitglied
Roger Lehmann, Dulliken	Einzelmitglied

Vorträge Vorträge Vorträge Vorträge Vorträge Vorträge

Freitag, 6. Februar 2009
 Fotovortrag von Nadine Feiger, René Wyss,
 Dominik Schild und Florian Zaugg
Faszination Kilimanjaro

Die vier JOLer haben von ihrer gemeinsamen Besteigung des Kilimanjaro unzählige Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause gebracht. Darauf sind wir gespannt.

Ernst Kohli

Tourenprogramm Tourenprogramm Tourenprogramm

Januar

15. 1., Donnerstag, Seilkurs

Treffpunkt: 19.00 Uhr Foyer Berufsschule (BZZ), Zofingen (Gebäude neben der Mehrzweckhalle, in welchem die Kletterwand steht)

Schwierigkeit: keine

Ausrüstung: Klettergurt, ein paar Karabiner und Reepschnüre

Verpflegung: keine

Tourenleiter: Walter Bertschi, Jörg Herrmann, Daniel Vonwiller, Flöru Zaugg

Kosten: keine

Anmeldung: keine

Besprechung: keine

1. Anseilen ja oder nein? Kurzes Seil, langes Seil?
2. Die verschiedenen Möglichkeiten eines «Standes»
3. Seilverkürzung
4. Für welche Anwendung welcher Knoten?
5. Flaschenzug
6. Seilcheck, Pflege und Unterhalt
7. Die Seilführung in der Route (Doppelseil, Zwillingseil, Einfachseil)

Auch routinierte Bergsteiger müssen ihren Umgang mit dem Seil immer wieder überdenken und auffrischen. Es gilt nicht, möglichst viele Knoten zu kennen, sondern vor allem wenige Knoten sehr gut zu kennen und diese optimal einzusetzen. Eine gute Seil- und Knotentechnik erlaubt es, Touren ohne unnötigen Zeitverlust zu machen, gibt die nötige Flexibilität und Geschwindigkeit auf Touren und lässt manche Notsituation gar nicht erst entstehen.

Programm:
 Auch dieses Jahr werden wir unsere Kenntnisse in der Seilhandhabung wieder neu auffrischen. Es werden folgende Themen behandelt:

Der Kurs richtet sich an alle – vom Anfänger bis zum Routinier. Wir hoffen auf möglichst viele Teilnehmer und einen intensiven Kursabend.

18. 1., Sonntag, Forstberg

Treffpunkt: 6.25 Uhr Bahnhof Zofingen
Schwierigkeit: S+/ZS; 3,5 h Aufstieg
Ausrüstung: kompl. Skitourenausrüstung
Verpflegung: aus dem Rucksack
Tourenleiter: Christian Bertschi,
062 797 12 80,
und René Wyss
christian.bertschi@oftringen.ch
Kosten: Billett
Anmeldung: bis Mittwoch, 14. Januar
(GA, Halbtax etc. angeben;
wer Leihmaterial braucht,
bitte vorher)
Besprechung: und Materialverteilung am
Mittwochklettern
um 19.15 Uhr

Programm:

Mit den öV fahren wir bis Weglosen im Hoch-Ybrig. Zuerst folgen wir der Waldstrasse Richtung Druesberghütte, dann geht's über offenes, weites Alpgelände unter die Felswände von Drues- und Forstberg. Durch eine sehr steile, felsdurchsetzte Rinne zwischen die beiden Gipfel hinauf und nach rechts abschwenkend mit den Skiern bis auf den Gipfel des Forstberges, wo uns ein atemberaubender Tiefblick nach Muotathal – und hoffentlich die Sonne – erwartet. Eine direkte Pulverschneeabfahrt bringt uns zu unserem Startpunkt zurück, wobei wir das Strässchen rechts liegen lassen. Eventuell teilen wir die Gruppe, da sich mit den Chlädächern eine leichtere Variante in weniger steilem Gelände anbietet.

25. 1., Sonntag, Diemtigtal

Treffpunkt: 6.30 Uhr Forstacker
Zofingen
Schwierigkeit: leichte Skitour
Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung mit Harscheisen
Verpflegung: aus dem Rucksack
Tourenleiterin: Brigitte Holderegger
Kosten: ca. Fr. 35.–
Anmeldung: Generalversammlung oder
bis 23. Januar
Besprechung: GV oder Telefon

Programm:

Fahrt mit PW ins Diemtigtal. Einfache Skitour je nach Verhältnissen (z.B. Rauflhorn, Niederhorn etc.). Die Tour ist für Anfänger geeignet.

31. 1., Samstag, Schneeschuhwanderung

Treffpunkt: Bahnhof Zofingen.
Zeit wird kurzfristig bekannt gegeben
Schwierigkeit: WT1
Ausrüstung: Skitouren- oder winterfeste Wanderbekleidung, Schneeschuhe, Wanderstöcke mit Schneetellern. Schneeschuhe selber in örtlichen Sportgeschäften mieten.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Tourenleiter: Peter Soland,
Tel. 062/751 96 27,
p.soland@vtxmail.ch
Kosten: Bahnbillett
Anmeldung: telefonisch oder per E-Mail
bis 30. Januar
Besprechung: Fragen werden bei der
Anmeldung geklärt.

Programm:

Der Ort wird kurzfristig anhand der Schnee- verhältnisse bestimmt, z.B. Freiberge, Eggberge, Gurnigel. Wir fahren mit öV. Es wird eine einfache Schneeschuhwanderung, 3 bis 4 Std. Wanderzeit, Höhendifferenz max. 300–400 m.

Februar

8. 2., Sonntag, Blüenberg

Treffpunkt: 6.00 Uhr Forstacker Zofingen
Schwierigkeit: ziemlich schwierig (ZS)
Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung
Verpflegung: aus dem Rucksack
Tourenleiter: Bruno Köpfl,
Tel. 056 667 39 02
Kosten: ca. Fr. 30.–
Anmeldung: beim Tourenleiter
Besprechung: bei der Anmeldung

Programm:

Mit dem PW fahren wir nach Moutathal und zu den Gebäuden des Hellbergs (1000 m). Der abwechslungsreiche Aufstieg führt durch offenes und teilweise bewaldetes Gebiet an mehreren Alpgebäuden vorbei nach Rapperslau. Von hier aus ist der ganze Schlussaufstieg im grossen Blüemberg-NE-Hang sichtbar. Der Gipfelhang ist bis 45° steil. Der Blüemberg bietet eine umfassende Aussicht und vor allem eine rassige Abfahrt entlang der Aufstiegsroute.

15. 2., Sonntag, Widderfeld

Treffpunkt: 7.00 Uhr Forstacker
Schwierigkeit: S+; ab Lütolfsmatte
900 Hm, 3,5 h
Ausrüstung: Skitourenausrüstung mit
Harscheisen
Verpflegung: aus dem Rucksack
Tourenleiter: Werner Heggli,
Tel. 079 693 04 89
Kosten: Fahrkosten
Anmeldung: bis 6. Februar
(Ferien vom
7. bis 14. Februar)
Besprechung: telefonisch

Programm:

Mit dem PW nach Alpnach, bis zur Lütolfsmatte. Von da aus in ca. 3,5 h auf den Gipfel, welcher in der Pilatuskette zwischen Tomlishorn und Mittaggüpfli liegt und eine sehr schöne Aussicht aufs Mittelland und die Alpen bietet. Die einzige Schwierigkeit ist eine recht steile Waldpassage zwischen Mahrenschlag und Feld. Anschliessend geht es gemütlich auf den Kulminationspunkt, wo uns eine weite, offene Aussicht über das Mittelland erwartet.

Nach einer Stärkung erwartet uns eine genussvolle Abfahrt entlang der Aufstiegsspur. Falls die Strasse auf die Lütolfsmatte geschlossen sein sollte, verlängert sich die Tour um 700 Hm auf ca. 5 h.

Nachdem ich diese Tour auf den Luzerner Hausberg letztes Jahr wegen Schneemangel nicht durchführen konnte, starte ich dieses Jahr einen erneuten Versuch – gut Ding will Weile haben.

22. 2., Sonntag, Hoch Fülen

Treffpunkt: Parkplatz Forstacker
in Zofingen
Abfahrt 7.00 Uhr
Schwierigkeit: ZS; rassige Skitour, Aufstieg
1500 Hm, Zeit: 4¼–5 h
Ausrüstung: kompl. Skitourenausrüstung
mit LW-Schaufel, Barry-Fox.
Wer dies benötigt, bitte mit
der Anmeldung angeben.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Tourenleiter: Urs Sandmeier,
Tel. 062 891 24 51 od.
062 891 31 74
Mail: sandplan@gmx.ch
Kosten: Fr. 40.– (Anteil an PW
oder Kleinbus)
Anmeldung: bis Mittwoch, 18. Februar.
Bitte Termin einhalten
(Busreservation).
Besprechung: Es findet keine Besprechung
am Stamm statt! Auskunft
über die Durchführung
der Tour am Freitagabend
ab 18.30 bis 19.30 Uhr beim
Tourenleiter.

Programm:

Anreise am Sonntagmorgen mit PW nach Unterschächen, 995 m. Anschliessend leichter Aufstieg zur Brunnialp, 1395 m. Ab hier schöner, teils steiler Aufstieg ins Griesstal. Durch das lange Hochtal steigen wir gemütlich zur Lücke 2329 m und weiter über die Schulter 2360 m auf den Hoch Fülen. Vom völlig freistehenden Gipfel eröffnet sich uns eine prächtige Rundschau auf die Schächentaler und Urner Bergwelt. Die Abfahrt folgt annähernd der Aufstiegsroute, zurück durchs Griesstal und via Brunnialp zurück nach Unterschächen.

Eine gute Skitechnik und sicheres Fahren ist für diese Tour unerlässlich. Die Tour führt in eine wildromantische Berggegend mit imposanten Nordwänden wie Gr. Ruchen, Gr. Windgälle usw.

28. 2., Samstag, Seetal

Treffpunkt: 6.40 Uhr Bahnhof Zofingen,
Zofingen ab 6.49 Uhr

Schwierigkeit: T1; Marschzeit ca. 5 ½ h
Die Wanderung kann an verschiedenen Orten abgebrochen werden für diejenigen, die eine kürzere Strecke wünschen.

Ausrüstung: dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Stöcke

Verpflegung: Kaffeehalt, Mittagessen im Restaurant

Tourenleiter: Bruno Liechti

Kosten: Billett Bahn, Bus Fr. 14.80 Halbtax, Mittagessen, Tagesmenü Fr. 22.–

Anmeldung: bis 27. Februar an Bruno Liechti, Tel. 062 798 01 47 oder 079 273 77 25, sowie E-Mail bruno.liechti@gmx.ch

Besprechung: am Telefon

Programm:
Billett selber lösen. Zofingen–Egliswil via Lenzburg retour ab Lenzburg. In Egliswil nehmen wir Kaffee und Gipfeli zu uns und anschliessend wandern wir zum Esterliturm. Wir geniessen vom Turm aus die schöne Aussicht (wenn das Wetter gut ist). Von da aus führt uns der Weg Richtung Tribächli, Firmetel, P 610, Eichberg, P 564 Mühlihalde nach Seengen, wo wir das Mittagessen einnehmen. Nach dem Essen geht der Weg an der Kirche vorbei zum Richtplatz, Schlatt und anschliessend durch Wald und Wiesenwege. Dann später dem Aabach entlang nach Lenzburg, wo wir die Heimreise mit dem Nazeli beenden. Nun hoffen wir auf einen sonnigen Wintertag und nicht zu viel Schnee, damit wir einen schönen SAC-Tag erleben können. Ich freue mich auf viele winterharte Wanderer.

28. 2./1. 3., Samstag/Sonntag, Gemsfahren, Clariden

Treffpunkt: Forstacker, die Zeit wird bei der Besprechung bekannt gegeben

Schwierigkeit: WS+; siehe auch Skitourenkarte 246 S

Ausrüstung: kompl. Skitourenausrüstung mit Harscheisen

Verpflegung: HP in der Claridenhütte SAC, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Tourenleiter: Walter Bertschi

Kosten: Fahrt ca. Fr. 50.– und HP ca. Fr. 55.–

Anmeldung: ab sofort bis Samstag, 21. Februar sommer@sac-zofingen.ch, 078 725 57 95

Besprechung: Freitag, 27. Februar, am Stamm oder telefonisch

Programm:
Je nach Schnee fahren wir mit dem Auto bis Linthal oder Urner Boden, dann mit der Seilbahn auf den Fisetepass und in ca. 3 h auf den Gemsfahrenstock 2972 m und Abfahrt zur Claridenhütte SAC. Am Sonntag steigen wir in ca. 3,5 h auf den Clariden 3267 m und je nach Schneeverhältnissen fahren wir nach Urner Boden oder Linthal ab.

März

Skitourenwoche 3, Montafon Sonntag, 1. 3. – Samstag, 7. 3. 2009

Diese Tourenwoche ist geeignet für Teilnehmer, die leichte bis mittelschwere Touren bevorzugen. Montafon, dieses Gebiet bietet viele schöne Skitourenmöglichkeiten mit Aufstiegszeiten zwischen 3 und 5 h. Unser Programm werden wir vor Ort mit unserem Führer den Verhältnissen und den Teilnehmenden anpassen. Weitere Möglichkeiten sind auch geführte Schneeschuhtouren. Unsere Pistenfahrer und Langläufer finden im Montafon herrliche Pisten und Loipen. Die Unterkunft liegt zentral im Dorf Gaschurn.

Mögliche Touren:
Schwarzkopf–Heimspitze, Heimbühl–Vergalda Tal, Valschavieler Maderer, Madrisarunde (Variantenfahren), Schafboden, Vallüla

Unterkunft: Hotel Sonnblick, Gaschurn (www.sonnblick.co.at)

Bergführer: Lorenz Tschofen

Kosten: ca. CHF 1050.– (Hotel Halbpension, Führeranteil und Reise)

Ausrüstung: Skitourenausrüstung
ohne Pickel und
Steigeisen
Anmeldung: bis 15. Januar an:
Christian Stammbach
Gässli 55, 4665 Oftringen
062 797 37 82
christian_stammbach
@hotmail.com

April

Skitourenwoche 1, Oberaletschgebiet Sonntag, 19. 4. – Samstag, 25. 4.2009

Schwierigkeit: Touren im hochalpinen
Gelände, Aufstiegszeit
zwischen 4 und 7 h
Tourenleiter: Walter Bertschi
Bergführer: Daniel Vonwiller
Kosten: Die Kosten belaufen sich
auf ca. Fr. 1200.– pro Person.
Inbegriffen in diesem
Betrag sind die Bergführer-
kosten und die Unterkunft
mit Verpflegung.
Zusätzliche Reisekosten
(Hin- und Rückreise mit öv
und Jungfraubahn) mit
Halbtax ca. Fr. 120.–.
Anmeldung: bis spätestens 15. Januar an
Walter Bertschi:
Tel. 078 725 57 95
walter_bertschi@bluewin.ch
oder Yvonne Hodel:
Tel. 078 720 65 54
yvonnehodel@hotmail.com
Nach erfolgter Anmeldung
werden den Teilnehmenden
die weiteren Details
mitgeteilt.

Programm:

Mögliche Tourenziele sind:

1. Tag: Anreise Jungfrauoch.
Besteigung des Louwihorn
3779 m.
Abfahrt Konkordiahütte 2850 m
2. Tag: Dreieckhorn 3810 m oder
Kl. Wannenhorn 3706 m.
Abfahrt über Aletschgletscher

- und Aufstieg ins
Fusshornbiwack.
3. Tag: Geisshorn 3740 m.
Abfahrt bis Inneres Aletschi
und Aufstieg via Felsenweg
in die Oberaletschhütte.
4.–6. Tag: Tourenmöglichkeiten von
der Oberaletschhütte:
Aletschhorn 4195 m,
Kl. Aletschhorn 3755 m,
Sattelhorn 3741 m,
Schinhorn 3796 m (Breithorn
3784 m, Nesthorn 3720 m)
7. Tag: Breithorn 3784 m, Beichpass
3128 m und Abfahrt ins
Lötschental oder Nesthorn
3720 m und Abfahrt durchs
Gredetschtal, anschliessend
Heimreise.

Voranzeige Sommertourenwoche 3, Wandern Appenzellerland 5.–12. September 2009

Unterkunft in Weissbad oder Schwende (De-
tails folgen in den Club-Nachrichten
März/April 2009)
Tourenleiter : Bruno Liechti
Telefon: 062 798 01 47
079 273 77 25
E-Mail: bruno.liechti@gmx.ch

Weissbad oder Schwende und seine Umge-
bung ermöglichen sehr schöne Touren und
Wanderungen, die allen Ansprüchen ge-
recht werden. Zudem erleichtern zahlreiche
Seilbahnen die Auf- und Abstiege. Die Som-
mertourenwoche 3 wird im gleichen Stil wie
letztes Jahr (Valbella-Lenzerheide) stattfin-
den. (Siehe Tourenbericht in den Club-Nach-
richten Nr. 6 Seite 16–21.) Details über die
Tourenwoche 3, Appenzellerland (Wan-
dern) folgen in den Club-Nachrichten
März/April 2009. Diejenigen, die sich jetzt
schon einen Platz sichern wollen, können
sich natürlich sofort anmelden. Gerne gebe
ich am Telefon, per E-Mail oder auch an den
Wanderungen sowie an den Zusam-
menkünften des SAC Zofingen weitere Aus-
künfte.

Januar**15. 1., Donnerstag, Seilkurs**

Treffpunkt: 19.00 Uhr Foyer
Berufsschule (BZZ),
Zofingen (Gebäude neben
der Mehrzweckhalle,
in welchem die Kletterwand
steht)

Schwierigkeit: keine

Ausrüstung: Klettergurt, ein paar
Karabiner und Reepschnüre

Verpflegung: keine

Tourenleiter: Walter Bertschi,
Jörg Herrmann,
Daniel Vonwiller,
Flöru Zaugg

Kosten: keine

Anmeldung: keine

Besprechung: keine

Programm:

Auch dieses Jahr werden wir unsere Kenntnisse in der Seilhandhabung wieder neu auffrischen. Es werden folgende Themen behandelt:

1. Anseilen ja oder nein? Kurzes Seil, langes Seil?
2. Die verschiedenen Möglichkeiten eines «Standes»
3. Seilverkürzung
4. Für welche Anwendung welcher Knoten?
5. Flaschenzug
6. Seilcheck, Pflege und Unterhalt
7. Die Seilführung in der Route (Doppelseil, Zwillingseil, Einfachseil)

Auch routinierte Bergsteiger müssen ihren Umgang mit dem Seil immer wieder überdenken und auffrischen. Es gilt nicht, möglichst viele Knoten zu kennen, sondern vor allem wenige Knoten sehr gut zu kennen und diese optimal einzusetzen. Eine gute Seil- und Knotentechnik erlaubt es, Touren

ohne unnötigen Zeitverlust zu machen, gibt die nötige Flexibilität und Geschwindigkeit auf Touren und lässt manche Notsituation gar nicht erst entstehen.

Der Kurs richtet sich an alle – vom Anfänger bis zum Routinier. Wir hoffen auf möglichst viele Teilnehmer und einen intensiven Kursabend.

18. 1., Sonntag, Snowfuntag Forstberg

Treffpunkt: 6.25 Uhr Bahnhof Zofingen

Schwierigkeit: S+/ZS; 3,5 h Aufstieg

Ausrüstung: kompl. Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenleiter: Christian Bertschi,
062 797 12 80, und
René Wyss
christian.bertschi@oftringen.ch

Kosten: Billett

Anmeldung: bis Mittwoch, 14. Januar
(GA, Halbtax etc. angeben;
wer Leihmaterial braucht,
bitte vorher)

Besprechung: und Materialverteilung
am Mittwochklettern
um 19.15 Uhr

Programm:

Mit den öV fahren wir bis Weglosen im Hoch-Ybrig. Zuerst folgen wir der Waldstrasse Richtung Druesberghütte, dann geht's über offenes, weites Alpgelände unter die Felswände von Drues- und Forstberg. Durch eine sehr steile, felsdurchsetzte Rinne zwischen die beiden Gipfel hinauf und nach rechts abschwendend mit den Skiern bis auf den Gipfel des Forstberges, wo uns ein atemberaubender Tiefblick nach Muotathal – und hoffentlich die Sonne – erwartet. Eine direkte Pulverschneeabfahrt bringt uns zu unserem Startpunkt zurück, wobei wir das Strässchen rechts liegen lassen.

Eventuell teilen wir die Gruppe, da sich mit den Chläbdächern eine leichtere Variante in weniger steilem Gelände anbietet.

Februar

15. 2., Sonntag, Snowfuntag Cavradi

Treffpunkt: 7.00 Uhr Forstacker
Schwierigkeit: für alle geeignet
Ausrüstung: Touren- oder Pistenski
Verpflegung: aus dem Rucksack
Tourenleiter: Florian Zaugg und
Jörg Herrmann
Kosten: max. Fr. 20.–
Anmeldung: an Florian Zaugg
bis 12. Februar,
Tel. 032 633 02 71 oder
079 789 37 28
Besprechung: Mittwochklettern 11. Februar

Programm:

Wir werden in die Region Oberalp, Sedrun fahren und dort mit den Geübten eine Skitour unternehmen. Natürlich sind auch Neueinsteiger willkommen. Mit euch werden wir die ersten Versuche im Tiefschnee machen, Iglu bauen und vielleicht eine Schneeballschlacht gegen die anderen anzetteln.

Wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter.

Flöru und Jörg

Tourenbericht SAC Tourenbericht SAC Tourenbericht SAC

Allwettertour

8. November 2008

Angemeldete Personen: 25

Besammlung: 8.30 Uhr auf dem
Bahnhofplatz
Zofingen
Ziel: Restaurant Lamm
Richenthal
Tourenleiterin: Monika Müller
mit Besenchef Edi

Gut gelaunt starten wir unsere Wanderung der Eisenbahnlinie entlang, vorbei am Tenniscenter Zofingen. Das Wetter war prächtig und durch das angenehme Tempo kann jeder den gemütlichen Weg entlang der Wiggen geniessen. Nach dem Kaffeehalt im Restaurant Lerchenhof in Mehlsecken ging's weiter – wir überquerten die Autobahn und marschierten über den Buchberg Langnau bis zur Jägerhütte. Dort begegneten wir einer Jägergruppe, die ihre Beute feierte. Unser Motto: «Ufwärts chli langsamer und

gradus defür chli zackiger und schnäller» – und so hielten wir uns auf Trab. Das Dorf Richenthal ist bald in Sichtweite – nur noch der Abstieg über die Kuhweide bis zur Kirche hielt uns vom geselligen Teil der Wanderung fern. Ziel erreicht – somit haben wir ein feines Tröpfli zur Feier des Tages verdient. Das gutbürgerliche Essen schmeckte gut und die feine Glace zum Dessert löschte den «Gluscht» auf Süsses.

Wir wussten es auch zu schätzen, persönlich vom Wirt begrüsst zu werden.

Hier teilte sich unsere Gruppe – einzelne kehrten mit den öV nach Zofingen zurück – die unermüdliche und frisch gestärkte Truppe marschierte via Langnau mit Zwischenhalt im Lerchenhof an unseren Ausgangspunkt zurück.

Wir hatten eine Menge Spass! Danke, Monika, für die perfekte Organisation.

«Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah?»

Bernadette Ackermann

Tourenbericht FaBe Tourenbericht FaBe Tourenbericht FaBe

Höhrentour Bournois, Frankreich
Samstag, 25. Oktober 2008

Am liebsten möchte ich wieder in die Höhle. Ich fand die Höhlentour sehr schön. Weil man durch so kleine Löcher durchschlüpfen musste, war das Erlebnis sehr cool. In der Höhle gab es imposante Tropfsteine und am Ausgang sahen wir sogar noch Fledermäuse.

Als wir wieder ins Helle hinaus kamen, war es komisch, weil wir während sechs Stunden in der Höhle gewesen waren und es dann plötzlich wieder taghell wurde. Ich finde, alle, die nicht mitgekommen sind, haben etwas verpasst!!!

Jann Schöni
(10 Jahre alt)





Wyss Gartenbau

Hinterwil 603 4813 Uerkheim
078 722 44 32

FÜR EUREN SPEZIELLEN NATUR-GARTEN

www.wyss-uerkheim.ch

atmen atmen

Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf

Atemkurse in Kölliken und Aarau

Einzelbehandlungen z.B. bei Schlaf- und Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung, Angstzuständen ...

Auskunft und Anmeldung

praxis für a t e m therapie

dipl. Atemtherapeutin SBAM **ursula schelbert**

Laurenzenvorstadt 85 · 5000 Aarau · Tel. 062 723 17 21

www.lebensatem.ch

Kostenübernahme durch Zusatzversicherung



Ofringen

Buchhaltungen

Büroservice

Steuererklärungen

AST Treuhand

Alfred Schmid

Postfach 247

4805 Brittnau

N: 079 697 63 90

info@ast-treuhand.ch



AST TREUHAND



buchhandlung
mattmann ag
kirchplatz
4800 zofingen
tel. 062 751 45 50
tel. 062 751 13 05

In zweifelhaften
Fällen entscheide
man sich für das
Richtige

Karl Kraus



PP 4800 Zofingen

Adressberichtigung bitte
nach A1 Nr. 552 melden

Ruth Graber
Titlisstrasse 6
4665 Küngoldingen

Joe Heini

Luzernerstrasse 2, 4800 Zofingen

Versicherungen - Vorsorge - Fondsanlagen

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.

Als Dienstleistung biete ich eine umfassende
Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

G: 062 746 94 11
Fax: 062 746 94 00



E-Mail: joe.heini@basler.ch

Besser beraten werden.

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

www.nab.ch

WIR LÖSEN DAS.  **NEUE AARGAUER BANK**